



Dorferneuerung Faulbach/Breitenbrunn

Thema	Vorstellung der Entwurfsplanungen -Dorfplatz -Mühlweg
Teilnehmer	H. Kolb, Frau Geißler, W. Hörnig, Silke Wolf, Michael Fries, Daniel Klein, Mohr Martin, Rudi Reinthaler
Ort	Festhalle Faulbach
Zeit	18.30-21.00

Die TG-Vorstandsitzung musste Corona bedingt nicht-öffentlich stattfinden.

H. Kolb begrüßte die Teilnehmer.

Frau Geißler stellt die Entwurfsplanungen vor.

Die Pläne und der Kostenrahmen waren durch die Vorplanung bereits bekannt. Jetzt ging es um Details und die Kostenberechnung. Die Wünsche, Anregungen der betroffenen Anlieger zu den Maßnahmen wurden abgefragt und berücksichtigt.

Dorfplatz Faulbach:

Die Versorgung des geplanten Wasserlaufes soll durch den Brunnen in der Haaggasse erfolgen.

-Die Entnahme muss noch wasserrechtlich geklärt werden (LRA – Miltenberg) !

-Für die weiteren Planungen geht ALE davon aus, dass das Wasser aus dem Brunnen (Grundwasser) entnommen werden kann. Wenn das WWA Miltenberg dagegen sein sollte, wird eine Entnahme über Trinkwasser mit temp. Fluss (Pumpe mit Handbetätigung und Zeitschaltuhr, ect.) angestrebt.

-Ein Test der Feuerwehr zur Schüttung brachte in 7,3m Tiefe gemessen über 5 min. 400l/min.

-Die Feuerwehr will den Brunnen zur Erstversorgung in Brandfällen in diesem Gemeindebereich nutzen. Gemeinde und Feuerwehr müssen klären, wie und wo die Entnahme sein soll.

Die Sandsteinmauern zu den Nachbarn werden saniert, nicht neu aufgebaut.

Der Solitärbaum -Ecke Hauptstraße, Haaggasse – soll klimatolerant und hochkronig sein, wegen dem Verkehr (Busse, LKW, Feuerwehr).

-Baumart noch offen (geplant ist Magnolie)

-Baum kann -wg. Verkehrsthematik noch 1m nach innen geschoben werden.

Die Frage, warum der Platz komplett gepflastert wird wurde folgendermaßen beantwortet:

-Der Platz ist nicht groß

-Der Platz soll für Festivitäten genutzt werden (Offener Belag bekäme schnell Unebenheiten)

-Die Farbe des Pflasters kann im Zuge der Ausführungsplanungen noch geändert werden, wegen dem Einwand, dass alles „Rot“ ist (Mauern, Stufen, Sitzbänke, Pflaster)

H.Kolb: ALE schaut normalerweise schon darauf, dass möglichst viel Grün ausgeführt wird.

Beleuchtung:

Die Mauern werden mittels 6 LED-Strahler beleuchtet, die oben von der Mauer nach unten leuchten. Die Beleuchtung der Treppe zur Hauptstraße erfolgt über LED-Leuchtbänder.

Mühlweg:

Eine wasserrechtliche Stellungnahme des WWA Miltenberg war notwendig. Von dieser Stelle erfolgte zuerst eine komplette Absage. Nachdem jedoch ein Mitarbeiter vor Ort war und sich die Situation angeschaut hat kann die Maßnahme nun doch wie geplant ausgeführt werden.

Aktuell wird noch geprüft, ob der Mühlbach überhaupt zu Recht betrieben wird (Wasserrechtliche Genehmigung über das LRA Miltenberg)!

Der Bachlauf wird gerade und als Betonwanne ausgeführt, die komplett durchläuft.

Die Betonwanne soll 80cm tief werden, damit in Kombination mit den eingebauten Wasserbausteinen der Durchfluss (Querschnitt) gewährt ist.

Hierzu kam die Frage auf, ob die Betonrinntiefe tatsächlich 80cm tief sein muss. Im Sommer haben wir oft nur ein Rinnsal, da stimmt die Verhältnismäßigkeit nicht.

Der Punkt wird noch einmal in Bezug auf die notwendige Durchflussmenge mit dem WWA geklärt. Ziel ist die Tiefe zu reduzieren (bessere Optik und auch Kostenreduzierend).

Der Durchfluss kann weiterhin über das Wehr am Fuhrweg Richtung Kastanien- reguliert werden!

Die Oberflächenentwässerung ist über den Mühlbach zulässig (Grenze wären 1000m²)

Im Mühlweg-Abschnitt „Brücke – Speckspitze“ muss wegen der beengten Verhältnisse und der dort verlaufenden Gasleitung per Handschachtung gebaut werden.

Am Mühlbach entlang wird zwischen Straßenpflaster und Bach eine 60cm breite Grünfläche angelegt. Die Anregung die Begrenzungssteinreihe vom Straßenpflaster zur Grünfläche soll 5cm höher gestellt werden (farblich sind die schon abgesetzt) wurde aufgenommen.

Gitterroste:

Die Brücke über den Mühlbach entfällt. Sie wird durch stabile Gitterroste ersetzt, über die schwere LKW und die Feuerwehr fahren können. Die Anforderungen der Feuerwehr bzgl. Schleifkurve werden berücksichtigt. Evtl. Befahrungstest der Feuerwehr.

Ein weiterer Gitterrost -nicht so stark ausgelegt- wird an der Grundstücksüberfahrt Kohlmann erstellt. Die Gitterroste sind so eng, dass kein Problem für Tiere, Fahrräder ect. entsteht.

Die verkehrsrechtlichen Vorschriften müssen berücksichtigt und umgesetzt werden um potentielle Gefahrenstellen auszuschließen.

Anliegergärten:

- Da die Gemeinde ins Auge fasst diesen Bereich als potentielles Bauland auszuweisen, soll beim Ausbau des Mühlweges die notwendige Infrastruktur (Wasser/Abwasser/Gas/Telekom/Glasfaser) berücksichtigt werden. Diese Maßnahmen müssen jedoch noch im GR beraten und eingeplant werden. Diese Maßnahmen können nicht durch ALE gefördert werden!
- Die Gemeinde schreibt die Anlieger an, wegen einheitlicher Zäune ect. mit dem Hinweis auf Beratungs- und Fördermöglichkeiten.

Beleuchtung:

Am Mühlweg entlang sind 5 Straßenbeleuchten vom Typ Valentio LED geplant.

Die Grünfläche vor dem Privat Gebäude Mühlweg 20 (Einmündung Speckspitze) soll realisiert werden, da sich der heutige Gehsteig im Gemeindebesitz befindet.

Das kleine Holzdeck, dass als zusätzlicher Fluchtweg Kindergarten gedacht war kann entfallen.

Kosten:

Lt. H. Kolb ist nur die Neugestaltung einer Maßnahme förderfähig.

Beim Dorfplatz kann sich ALE rein auf den Dorfplatz beschränken.
Die Seitenbereiche (Gehwege, Grünflächen, Kirchenumgriffe, Bushaltestellen ect) werden von der Gemeinde Faulbach im Zuge des Straßenausbaus Bauabschnitt III übernommen.

Nach Rücksprache mit Herrn Kolb beträgt der derzeit gültige Fördersatz nach DorfR für die Gemeinde Faulbach 41% (nach Finanzkraft) + 10% Demographiebonus + 10% ILE-Bonus = **61 %**
Gesamtförderung.

Dorfplatz:	351.775,90 €
Planungskosten arc.grün:	19.700,00 €
Summe:	371.475,90 €
Fördersatz: 61%	
39% der Kosten für die Gemeinde:	144.875,60 €

Mühlweg:	473.716,39 €
Planungskosten arc.grün:	26.900,00 €
Summe:	500.616,39 €
Fördersatz: 61%	
39% der Kosten für die Gemeinde:	195.240,39 €

Die angeregten Änderungen führen zur Kostenreduzierung !

Möglicher Zeitplan und Planabfolge lt. H. Kolb:

Sommer 2021: **Phase 3**

- Planung überarbeiten
- Vorlage ALE H. Kolb
- Träger öffentlicher Belange werden gehört

-Genehmigung – **Phase4** – danach über **Phase 5 - 9** sprechen

Herbst 2021:

-Ausführungsplanung – **Phase 5 – 9**

-Ausschreibungen

Frühjahr 2022:

-Baubeginn der Maßnahmen

Kostenvereinbarung mit der Gemeinde Faulbach (zumindest im Entwurf)

Hier geht es evtl. auseinander:

-Dorfplatz

-Mühlweg

Über die Entwurfsplanung und die weitere Vorgehensweise wurde abgestimmt.

Zustimmung: 7:0

Sonstiges:

Die Gemeinde hat beim Straßenausbau – BAII – auf den zugesagten ALE Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro verzichtet. Dem musste der TG-Vorstand Faulbach zustimmen.

Die Abstimmung hierüber erfolgte ebenfalls einstimmig, so dass die freiwerdenden Fördermittel in den Dorferneuerungstopf Ortsteil Faulbach zurückfließen für weitere zukünftige Verwendung!

H. Kolb fragte nach dem Stand Rathaus Breitenbrunn und Rotkreuzhaus.

Rathaus Breitenbrunn:

Ein Konzept von Architekt Tropp liegt der Gemeinde seit 15.02.2021 vor und wurde an die TG-Faulbach Mitglieder und die GR-Mitglieder verteilt.

Auszug aus dem Konzept TROPP PLAN:

Wir bitten Sie bzw. die TG-Faulbach sowie den Gemeinderat über die Lösungsansätze zu befinden.

Bezüglich des Hauptgebäudes liegen Ihnen zwei Varianten vor:

A) VI = Anbau einer offenen Terrasse

VII = Anbau mit geschlossener „Gartenloggia“ zur Vergrößerung der Nutzfläche im EG (Mehrkosten zu Var. I ca. 70.000,- €)

Beide Erweiterungsplattformen werden von der barrierefreien Zuwegung von Straßenseite her zusätzlich erschlossen.

(Beginn unter der Bushalteüberdachung.)

B) Wir empfehlen den Abbruch des gartenseitigen ehem. Stall-/Scheunengebäudes und deren Ersatz durch eine offene Halle mit öffentlicher WC-Anlage und Sommertheckenraum.

Auch hierzu bitten wir um Ihre Meinung.

C) Gartengestaltung mit Pergola + Boulebahn sowie Kunststandort; kann dies so bleiben ?

Ihre Anregungen werden wir darauf einplanen und eine Variante ausarbeiten.

Der weitere Verlauf zum Rathaus Breitenbrunn soll im Sommer 2021 noch im Gemeinderat behandelt werden.

Rotkreuzhaus:

- 01.07.2019: GR und TG stimmen mit 18:0 für die Variante 3b von Architekt Tropp!
- 24.09.2019: Antrag der Gemeinde Faulbach auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn
- 30.09.2019: ALE erteilt Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn
- 25.11.2019: Gemeinde Faulbach klärt ALE Zuschüsse für den Abriss „Alter KiGa“

- Was sind die nächsten Schritte?
 - o Alter KiGa (ehemals Trachtenkapelle) soll noch 2021 abgerissen werden. Angebote liegen vor, Geld ist im Gemeindehaushalt eingestellt!
 - o Holzbau-Firma soll die Halle Grein wegen Abstützung anschauen!
 - o Es existiert ein Bild, dass zeigt, dass der KiGa vor der Grein Halle stand – Geldwert!

Erstellt: Rudi Reinthaler, 22.04.2021